Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 13

Rubrik: Kurz und schnurz

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kurz und schnurz

(Ueber Nacht sind bei uns folgende Meldungen der Schweizerischen Deppen-Agentur eingegangen, für welche die Redaktion allerdings nur in Ausnahmefällen die volle Gewähr übernehmen kann.)

Zürich

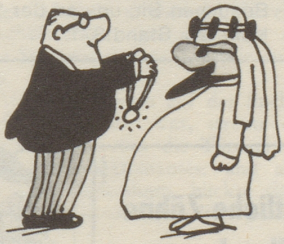
Der Zürcher Stadtrat hat in einer Sondersitzung den von einer Kommission ausgearbeiteten Vorschlag, für das neue Gemeindewappen anstelle des traditionellen Leus einen Goldhamster auf blauweissem Grund (zu gekreuzten Tresorschlüsseln) vorzusehen, mit knapper Mehrheit abgelehnt.

Bern

Der Berner Chlüngel der Chüngelzüchter gibt bekannt, dass das Erscheinen des Osterhasen auch heuer wieder in Frage gestellt ist infolge der weiteren Ausbreitung der Mixomatose-Seuche. Man wird sich daher rechtzeitig nach entsprechenden Ersatzhasen aus Zucker und Schokolade in den einschlägigen Konditoreien und Warenhäusern umsehen müssen. Indem wir um Ihr Verständnis bitten, wird es Ihnen Ihr Zahnarzt sicher danken.

Genf

Gegen den energischen Einspruch des Verbandes der schweizerischen Carrosserie-Industrie, welche die durch Energiesparmassnahmen und Tempolimiten auf den Strassen rückläufige Zahl von Todesopfern und Verletzten bei Verkehrsunfällen als geschäftsschädigend bezeichnete, will das Internationale Komitee des Roten Kreuzes den Scheichen von Kuwait, Abu Dhabi, Oman, Katar sowie dem König von Saudi-Arabien die goldene Lebensrettermedaille überreichen.



Rüschlikon

Das Rüschlikoner Symposium, an dem sich namhafte Militärexperten, Soziologen, Verhaltens-, Zukunfts- und Friedensforscher beteiligten, diskutierte am vergangenen Wochenende die alte Streitfrage, ob es Kriege gebe, weil es Armeen gibt, oder Armeen, weil es Kriege gebe. Da man zu keiner Einigung kommen konnte, endete das lebhaft geführte Gespräch bedauerlicherweise in einer wilden Schiesserei.

Bonn

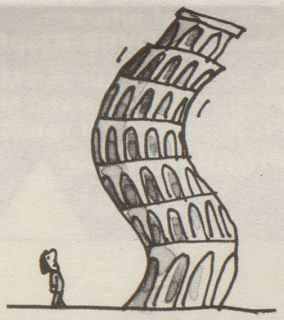
Zu den immer wieder in der Oeffentlichkeit auftauchenden Gerüchten, Bundeskanzler Willy Brandt leide an einer schweren heimtückischen Lähmung, die ihn für den Rest seiner Amtszeit beschlussunfähig mache, verlautet aus einem ärztlichen Bulletin des Kanzleramtes, dass es sich vielmehr um einen vorübergehenden akuten Starrkrampf handle. Der Zustand sei zwar äusserst besorgniserregend, werde jedoch keineswegs ernstgenommen.

Kopenhagen

Wie die deutsche «Bildzeitung» auf Grund von Augenzeugen berichtet, soll in der Nacht vom Freitag auf Samstag auf dem Kopenhagener Flugplatz eine russische Iljuschin-Maschine gelandet sein, die den exhumierten Leichnam des ehemaligen Parteichefs Nikita S. Chruschtschew an Bord hatte, welcher plötzlich, auf Beschluss des Obersten Sowjets, zur Unperson erklärt und zur Emigration gezwungen worden sei, da er es als Revisionist Stalins nicht verdiene, im ehrwürdigen Boden Mütterchen Russlands seine letzte Ruhe zu finden.

Pisa

Uri Geller, der auf Einladung der italienischen Regierung letzte Woche in Pisa weilte, scheiterte beim Versuch, den schiefen Turm mittels telekinetischer Kräfte wieder geradezubiegen. Dagegen sei es ihm immerhin spielend gelungen, das italienische Fernsehen sowie ein Rudel Illustriertenreporter zünftig abzubiegen.



Paris

Die französische Regierung hat einer Equipe von Geometern den Auftrag erteilt, gründliche topographische Vermessungen im Lande vorzunehmen, um festzustellen, ob Frankreich überhaupt noch in Europa liege.

Uebrigens ...

... seien Sie gut, nett und zuvorkommend zur Ihrem Pöstler. Sie wissen nicht, wie lange er Ihnen noch ins Haus gelaufen kommt.